

Vespina



Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)



German Vespa Days – 60 Jahre VCVD:

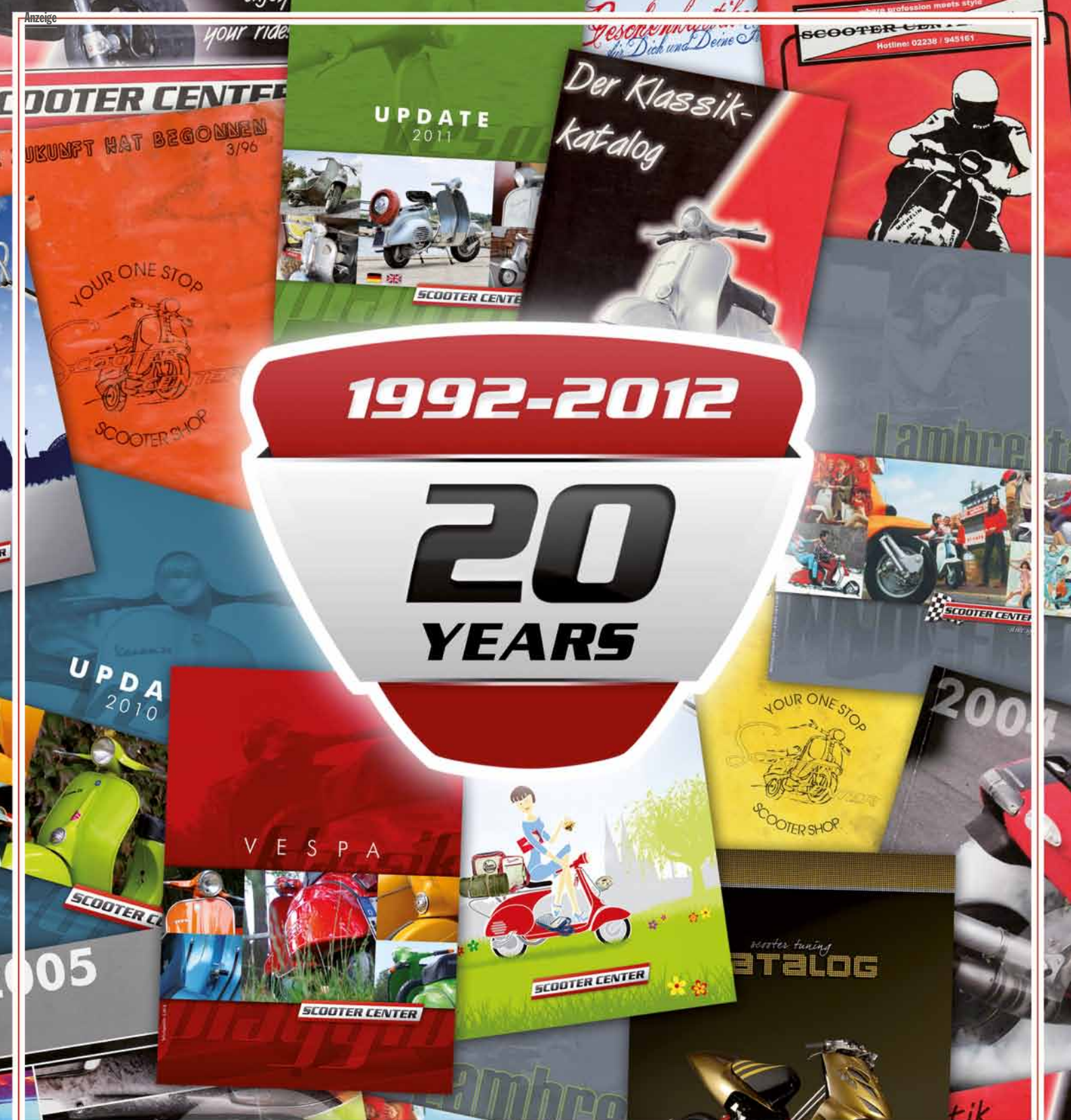
Der VCVD rockt den Pott

27. – 29. Juli 2012, Herten im Ruhrgebiet!

Star zu Gast in Mainz:

Anna Maria Kaufmann

Vespina verlost fünf handsignierte CD's



Dein Versandhandelspezialist für alle Vespateile seit 1992

Bei uns im SCOOTER CENTER findest Du

- Seit 20 Jahren Top Service vom Rollerfahrer für den Rollerfahrer. Gerade wieder 1ter Platz als Händler des Jahres 2011 im GSF.
- Seit 20 Jahren die erste Anlaufstelle für alle Vespa, Lambretta und Automatik Fahrer.
- Seit 20 Jahren ein breites Sortiment bei dem kein Wunsch unerfüllt bleibt. Alle PIAGGIO Originalersatzteile, Teile aller renommierten englischen und italienischen Tuningfirmen und alles was Deine Vespa sonst noch braucht.
- Seit 20 Jahren ultra schneller Versand mit den besten Portokosten: Deutschland 4,90 €. Ab 99,- € portofrei.

SCOOTER CENTER

www.scooter-center.com :: +49 (0) 22 38. 30 74 30

Hallo allerseits!



Uwe Bödicker
Präsident

Nun ist es so weit – wir befinden uns mitten im Jubiläumsjahr des VCVD.

Und das Jubiläum soll auch gebührend gefeiert werden. Wie schon in der letzten Vespina und in den bereits versendeten Ausschreibungsunterlagen verkündet, organisieren wir dafür für Euch vom 27. bis 29. Juli 2012 die „German Vespa Days – 60 Jahre VCVD“ auf dem Gelände der Zeche Ewald in Herten. Wir haben ein Programm zusammengestellt, bei dem für jeden, egal ob jung oder alt, Sport- oder Touristikfahrer, Schalt- oder Automatikenthusiast, etwas dabei sein sollte. Es kann direkt auf dem Veranstaltungsgelände gecamp't werden. Hotels stehen in der nahen Umgebung zur Verfügung. Bei einigen Programmpunkten wie der Customshow, der Oldtimerausstellung und dem privaten Teilemarkt sind wir allerdings auf Eure Mithilfe angewiesen. Wer sich also in irgendeiner Weise einbringen möchte, möge sich mit uns in Verbindung setzen. Wir bedanken uns schon jetzt beim Scooter Center Köln, das uns seinen Leistungsprüfstand zur Verfügung stellt. Die aktuellen Informationen könnt Ihr der Homepage www.germanvespadays.de entnehmen.

Darüber wollen wir natürlich nicht die Jubiläen anderer Clubs vergessen. So feiern acht Clubs ihr 25-jähriges, ein Club sein 50-jähriges und sechs Clubs ihr 60-jähriges Jubiläum. Die Würdigungen erfolgen zu gegebenem Anlass, spätestens beim Abschlusstreffen des VC „Los Piratos“ Voerde in Datteln.

Mit dem Treffen des MC Ruhrtal in Schwerte haben wir das erste Treffen der Saison 2012 inkl. Sportläufen erfolgreich hinter uns gebracht. Einen Artikel findet Ihr im Heft. Weitere Treffen stehen uns bevor. Nach den Vespa World Days in London geht es zunächst Ende des Monats nach Ohne. In der zweiten Sommerhälfte folgen die Veranstaltungen in Regensburg, Gießen, Celle und Lippstadt dann quasi im Wochentakt. Ich freue mich sehr, dass sich mit den Vespafreunden Straubing auch ein neuer Club entschieden hat, ein Treffen auszurichten.

Mit 4 Turnier-, 3 Trail- und 10 Läufen zur Vespa-Sportmeisterschaft ist es uns gelungen, auch eine anspruchsvolle Sportsaison auf die Beine zu stellen. Dabei schließen wir uns erstmalig der European Scooter Challenge (ESC) für die Schaltrollerfahrer oder der European Scooter Trophy (EST) für die Automatikfahrer an. Die Teilnahme an ausgewählten Läufen zählt mit zur deutschen Vespa-Sportmeisterschaft.

Ich freue mich auf eine weiterhin abwechslungsreiche Saison und hoffe, Euch auf möglichst vielen Treffen zu sehen.

Vespa-Roll - Euer

Titelfoto: Christian Laufkötter

Impressum



Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)
www.vcvd.de

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter
Tiefentaler Weg 17, 55128 Mainz
Tel. 06131-58 404 28
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brand-
herm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter,
Silke Laufkötter, Tanja Schlemme

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Tim Feser, Felix Küstermann, Frank Nagel,
Yvonne Nagel, Frank Wiese

Anzeigen:

Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-21 64 65
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 3/2012

Druck:

xposeprint.de by Druckhaus WEPPERT
Schweinfurt GmbH, Silbersteinstr. 7, 97424
Schweinfurt
www.xposeprint.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im
Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die
Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit
Namen oder Namenszeichen des Verfassers
gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums
wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und / oder
Bildern überträgt der Einsender automatisch das
Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der
Einsender haftet für eventuelle Verletzungen
von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete
Material sowohl in Vespina als auch auf den
Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein
Rechtsanspruch auf Honorarzählung kann in
keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet
werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsen-
dungen berücksichtigt oder in vollem Umfang
veröffentlicht werden. Nachdruck, auch aus-
zugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten
an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
German Vespa Days 2012 – 60 Jahre VCVD	5
Der Verband feiert seinen runden Geburtstag in Herten	
Aus dem Verband	6 – 9
In Planung: Umfassender Versicherungsschutz für die Ortsclubs	
Piaggio sichert dem VCVD weitere Unterstützung zu	
DFDS pendelt auch von Calais nach Dover	
Service	10 – 12
Bundesregierung plant Umsetzung der EU-Richtlinien zum Führerschein	
Sicherheit für Zweiradfahrer ist auch für Vespisti ein Thema	
Gewinnspiel	13
Anna Maria Kaufmann verschenkt fünf handsignierte CDs	
Customshows	14 – 15
Ausstellungen in Köln und Moers	
Vorgestellt: Generation XI	16 – 17
Scooter Center Köln baut zum 20-jährigen Bestehen einen eigenen Renner auf	
Aus den Clubs	18 – 22
Ruhrtaler eröffnen die Saison mit den ersten Sportläufen in Turnier und Trial	
Vespafreunde Straubing erobern Niederbayern mit ihren Blechrollern	
Sport	23 – 24
Selztalrally geht in die 51. Runde	
Der Sportkommissar teilt mit	
Produkttipps	27
Nachrichten	28 – 29
Termine	30



German Vespa Days



27. - 29. JULI 2012
HERTEN, ZECH EEWALD

Es sind noch gut sieben Wochen (gerechnet vom Erscheinungstermin dieser Ausgabe), bis auf dem historischen Gelände der ehemaligen Zeche Ewald in Herten die Post abgeht: Der Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD) feiert dort sein 60-jähriges Bestehen, und eingeladen sind alle Vespafahrer aus Deutschland und dem benachbarten Ausland!

Mittlerweile sind die Ausschreibungen an alle Clubs rausgegangen, und auch in den diversen Foren im Internet wurde bereits kräftig die Werbetrommel gerührt. „Wir wollen mit dieser Veranstaltung zwei Dinge erreichen“, sagt VCVD-Präsident Uwe Bödicker. „Zum einen wollen wir uns bei unseren Mitglieds-Clubs für die langjährige Treue bedanken und ihnen einfach auch mal ein schönes Fest schenken.“ Zum anderen will der VCVD damit auch die nicht-organisierten Fahrerinnen und Fahrer einladen, den Verband mal kennenzulernen. Uwe: „Egal ob Scooterboy oder GT-Tourenfahrer, sie sind uns alle herzlich willkommen!“

Dementsprechend bunt wird das Rahmenprogramm ausfallen: Vom Sportturnier, bei dem jeder sein Geschick beweisen kann, über eine Oldtimerausstellung mit öffentlicher Vorstellung der Fahrzeuge und Bewertung bis zur Kinderanimation sowie Führungen über das Zechengelände und die Halde Hohewardt wird für jeden etwas dabei sein. „Mit

viel Glück“, so der Präsident, „schaffen wir es noch, dass wir einen Testlauf zur Deutschen Blechroller-Meisterschaft anbieten können.“ Bis Redaktionsschluss

gab es hier leider noch keine endgültige Entscheidung.

Für die beiden Abende hat sich der VCVD mehrere führende DJs der deutschen Nighter-Szene sichern können. Neben Pepe von der Northern Soul Polizei Darmstadt werden Claudio (Minusschrauber Bremen), Ronny Love und Tüte (beide Rollerfreunde Vest Recklinghausen), Champ und Sunny the Dancer (beide Soulflat) die Plattenteller zum Glühen bringen. Bevor allerdings die Konserven geöffnet werden, gibt es live was auf die Ohren: Am Freitag heizen die Jailbirds mit frischem Rockabilly ein, am Samstagabend bringen Racker Jax mit einer Mischung aus Ska-Rock'n'Roll das Zelt zum Kochen! Wer da trocken bleibt, hat selber Schuld ;-)

Die Organisation des Treffens liegt in den Händen von Uwe, Touristikchef Dennis Biesen und Kommunikationsbeauftragtem Christian Laufkötter. „Wir sind allerdings auf die freiwillige und ehrenamtliche Unterstützung von Rollerfahrern angewiesen“, sagt Uwe. Wer dem Verband auf dem Treffen noch tatkräftig unter die Arme greifen will – bitte melden!

Zum Ehrentreffen hat der VCVD übrigens eine Plakette auflegen lassen! Sie wird – ebenso wie die Pins und Aufnäher – ab den Vespa World Days bei den Mitgliedern des Vorstands, über das Internet und selbstverständlich auf den Treffen zu beziehen sein.



In Planung: Umfassender Versicherungsschutz für Ortsclubs

Im Rahmen der Korporativmitgliedschaft im ADAC hat sich der Vorstand Ende März beim letzten Markenclubtreffen in Essen umfassend über die neuen Versicherungsmöglichkeiten für den Verband und die ihm angeschlossenen Ortsclubs informieren können. „Über den ADAC gibt es die Möglichkeit, als Dachorganisation zumindest die offiziellen Veranstaltungen des VCVD umfas-



Der VCVD bemüht sich um eine umfassende Veranstaltungshaftpflicht.

send absichern zu können“, berichtet Präsident Uwe Bödicker. Im Fokus steht dabei vor allem die Veranstalter-Haftpflicht.

Zurzeit sind die offiziellen Sportveranstaltungen des VCVD über eine Spezialversicherung abgedeckt. Für eine Haftpflichtversicherung der einzelnen Treffen müssen derzeit die ausrichtenden Ortsclubs noch selbst sorgen. „Uns liegen Angebote vor, die es uns ermöglichen würden, dieses Risiko über eine Generalversicherung abzusichern“, sagt Uwe.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass sich die Ortsclubs über den VCVD eine eigene Vereinshaftpflicht zulegen, die dann sogar interne Veranstaltungen des Ortsclubs abdeckt. Für diese Versicherung müssten dann die Ortsclubs aber selbst aufkommen.

Derzeit werden die Angebote im Vorstand noch eingehend geprüft. Spätestens in der nächsten Vespina

wird der Vorstand über nähere Details berichten können.

Die Markenclubtagung fand am Rande der Oldtimerausstellung „Techno Classica“ in Essen statt. Dabei machte Klaus Robl vom ADAC-Team „Markenclubs“ nochmals auf den umfassenden Veranstaltungskalender aufmerksam. Unter www.adac.de/oldtimer ist unter dem Reiter „Veranstaltungen“ die komplette Übersicht als PDF-Dokument zu finden. Zusätzlich können auch Nicht-ADAC-Mitglieder, die einem Korporativclub angehören, dort die aktuellen Oldtimer- oder Motorrad-Newsletter bestellen.

Ein weiterer Punkt war das leidliche Thema „E10“. Da nur sehr wenige Auto- und Motorradfahrer den neuen Sprit annehmen, liegen nur wenig aussagekräftige Informationen vor. Der ADAC war erfolgreich mit der Initiative, dass E5 auch zukünftig angeboten wird. ■

Piaggio sichert dem VCVD weitere Unterstützung zu

Die Piaggio Deutschland GmbH, Hauptsponsor des Vespa Clubs von Deutschland e.V., wird auch in 2012 den Dachverband der deutschen Vespa-Clubs unterstützen. Dies sicherte Ralph Zimmer, Marketing-Chef der Piaggio Deutschland GmbH, dem VCVD-Vorstand zu. Anfang März hatten sich Uwe Bödicker (Präsident), Dieter Mertes (Schatzmeister) und Christian Laufkötter (Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) zu einem Antrittsbesuch in Kerpen eingefunden. Zimmer und sein Team, Ina Hagen (Marketing) und Ansgar Schauerte (Presse), zeigten sich erfreut über die bisherige positive Zusammenarbeit. „Wir wis-

sen um die Bedeutung Ihrer Arbeit“, sagte Zimmer. „Piaggio ist stolz darauf, eine solch aktive Fangemeinde zu haben. Der VCVD gehört zu den größten Zweirad-Markenclubs in Deutschland und auch in Europa, darauf kann nicht jeder Fahrzeughersteller zurückgreifen!“

Neben der finanziellen Unterstützung des Verbands will Piaggio den Ausrichtern der offiziellen Treffen auch in diesem Jahr ein umfangreiches Marketing-Paket zur Verfügung stellen. Weitere Eckpunkte des Gesprächs waren die German Vespa Days – 60 Jahre VCVD, die frühzeitige Informationsweitergabe bei der Einführung neuer Produkte sowie

eine mögliche Darstellung des VCVD im Rahmen des Piaggio-Stands auf der Intermot im Oktober in Köln.

Im Rahmen dieses Gesprächs kam die Bitte aus dem Hause Piaggio, Anfragen der Ortsclubs direkt an das Präsidium des VCVD zu richten. Somit können Anfragen schneller kanalisiert und bearbeitet werden. „Diese Bitte unseres Hauptsponsors möchten wir hiermit gerne an die Ortsclubs weiterreichen“, sagt Uwe. „Als Dachverband sehen wir eine unserer Aufgaben darin, die Schnittstelle zwischen unseren Clubs mit deren Mitgliedern und der Piaggio Deutschland GmbH zu bilden.“ ■

MIT DEM ROLLER ZU DEN

Jetzt besonders günstig per Schiff nach England

VESPA WORLD DAYS 2012



DOVER - DÜNKIRCHEN

2 PERS.+
2 ROLLER
AB

~~€ 48~~

€ 38

JETZT 10 € SPAREN!

ESBJERG - HARWICH

2 PERS.+
2 ROLLER
AB

~~€ 276~~

€ 248

JETZT 10% SPAREN!



NUR BUCHBAR UNTER:
WWW.DFDS.DE/VCVD



**DFDS
SEAWAYS**

DFDS pendelt jetzt auch von Calais nach Dover

Die Fährgesellschaft DFDS, Kooperationspartner des Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD), erhöht die Zahl der Überfahrten zwischen Frankreich und England auf über 20 Abfahrten pro Tag und Richtung.

Die dänische Reederei DFDS A/S und die französische Reederei Louis Dreyfus Armateurs (LDA) verdoppeln die Kapazität auf der Route Calais–Dover. Seit Ende April verkehrt die „Barfleur“ parallel mit der derzeit auf dem Ärmelkanal verkehrenden „Norman Spirit“ zwischen den beiden Hafenstädten. Damit erhöht sich die Zahl der Abfahrten auf der erst im Februar von den beiden Reedereien gemeinsam eröffneten Route auf dann zehn Abfahrten pro Tag und Richtung.

DFDS und LDA chartern ihre neue Fähre von der Reederei Brittany Ferries. Vor ihrem Einsatz auf der Route Calais–Dover erhält das Schiff den neuen Namen „Deal Seaways“. Die moderne Fähre wurde 1992 gebaut und bietet Platz für 1.212 Passagiere und 550 Fahrzeuge. Das Schiff fährt unter französischer Flagge und mit französischer Besatzung. Damit erhöhen DFDS und LDA die Zahl ihrer französischen Mitarbeiter auf der internationalen Route auf rund 300.



Die Deal Seaways ist von der britischen Reederei „Brittany Ferries“ gechartert und fuhr zuvor unter dem Namen „Barfleur“. Fotos: DFDS Seaways

Auf den Routen Calais–Dover und Dünkirchen–Dover bietet die DFDS die Möglichkeit, die Überfahrt in der ersten Klasse zu genießen. Ge-



WWW.DFDS.DE

gen einen Aufpreis von 14,00 Euro pro Person und Strecke (bei Vorbuchung, Upgrade an Bord 18,00 Euro) können die Gäste heiße und kalte

Getränke bekommen, Speisen und Weine des Bistro-Menüs werden am Tisch serviert. Die ruhige Atmosphäre und edle Ausstattung sorgen für eine angenehme Überfahrt. Zudem gibt es ein bevorzugtes Laden und Entladen des Autos.

Auch zum Einkaufen bietet die DFDS eine breite Palette an Möglichkeiten. Günstige Tarife und eine große Auswahl an Wein, Bier und Spirituosen, Tabakwaren, Düften und Qualitätsgeschenken stehen bereit. Außerdem Zeitungen, Zeitschriften und Dinge, die gern einmal vergessen werden, wie Landkarten oder Toilettenartikel.

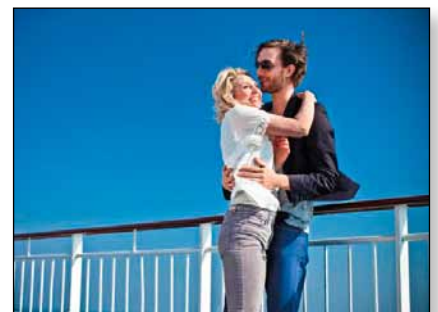
Tipp: In Großbritannien gibt es gesetzlich vorgeschriebenes Zubehör, das im Auto mitgeführt werden muss. Hierzu gehören z.B. Aufsätze für Autoscheinwerfer. Auch werden Steckdosen-Adapter in Großbritannien benötigt. Diese sind ebenfalls in den Shops an Bord erhältlich. Die Mitarbeiter von DFDS Seaways stehen für eine Beratung gerne zur Verfügung. ■

Weitere Infos

Die DFDS Seaways hat für die Mitglieder der VCVD-Ortsclubs eine eigene Buchungsseite eingerichtet, auf der die Vergünstigungen bereits eingerechnet sind. Unter www.dfds.de/vcvd können seit Ende Januar die Überfahrten gebucht werden. Sollte es dabei Schwierigkeiten

geben, informiert bitte Christian Laufkötter (laufkoetter@vcvd.de). Er wird sich dann um eine Klärung bemühen.

Auf der Internetseite des VCVD (www.vcvd.de) findet ihr auch die Anfahrtsskizzen zu den Häfen in Dünkirchen und Dover.



Zeit zum Entspannen bleibt immer.

**DENKEN SIE AUCH AN NICHTS
ANDERES ALS AN VESPA?
DANN ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM!**



Bundesregierung plant Umsetzung der EU-Richtlinien zum Führerschein

Bereits seit Anfang der 1980er-Jahre arbeiten die europäischen Staaten daran, die doch sehr unterschiedlichen einzelstaatlichen Führerscheinregelungen zu vereinheitlichen, die Dokumente gegenseitig anzuerkennen und fälschungssicher zu machen. Keine leichte Aufgabe, wenn man daran denkt, dass seit dem Beginn neue Staaten entstanden, andere verschwunden sind und der kalte Krieg endlich beendet wurde. Europa ist von seinerzeit 13 Staaten auf heute 27 Staaten angewachsen und das Weltbild in Europa hat sich grundlegend verändert.

Derzeit gibt es immer noch ca. 110 nationalstaatliche Führerscheine im vereinten Europa. Vorteil der kommenden einheitlichen Regelungen ist z.B., dass tatsächlich alle Führerscheine und Fahrzeugklassen in den Staaten anerkannt sind und auch tatsächlich das Fahrzeug dort bewegt werden darf. Die gegenseitige Verpflichtung der Staaten zur Harmonisierung der „Fahrerlaubnis-Verordnungen“ geschah schon im Jahr 2006 mit der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rats vom 20. Dezember 2006 über den Führerschein. Deutschland setzt diese EU-Verordnung nun in eigenes Recht um und hat dabei durchaus Optionen, eigene Gestaltungen vorzunehmen. Spätestens 2033 wird es so sein, dass alle EU-Bürger gleichartige Führerscheine haben werden.

Also was ändert sich für uns Zweiradfahrer ab 19. Januar 2013 in Deutschland? Denn dann tritt die Verordnung hier in Kraft! Die neu ausgestellten Führerscheine sind



Der neue EU-Führerschein.

Foto: KBA

auf längstens 15 Jahre befristet, werden nach Ablauf aber ohne ärztliche Untersuchung erneuert. Dazu muss dann ein Antrag gestellt werden – ein Gesundheitstest, neue Fahrprüfung oder anderes ist in Deutschland nicht vorgesehen. Andere Staaten sehen eine Wiederholung der Fahrprüfung vor.

Bis spätestens 2033 sind alle bisher unbefristet gültigen Dokumente (graue Scheine, rosa Karten usw.) gegen die neuen „Lappen“ einzutauschen. Aber alle Dokumente behalten bis dahin in der ganzen EU unbefristet

ihre Gültigkeit, es gibt also keine Umtauschpflicht in der Zwischenzeit!

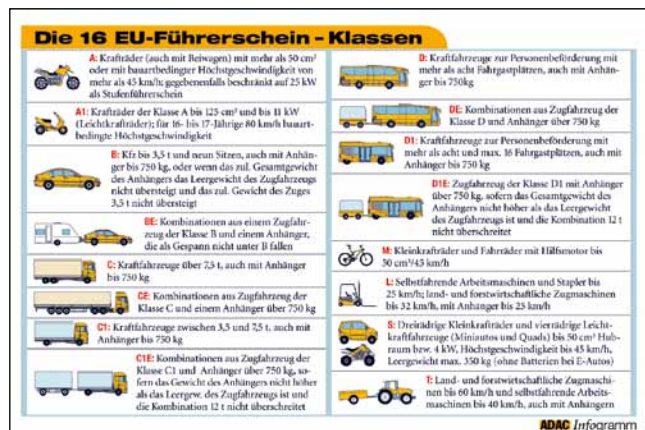
Hier die neuen Klassen im Überblick:

Klasse AM ab 16 Jahre: zwei- und dreirädrige Kleinkraftfahrzeuge sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge bis 45 km/h, 50 Kubik bzw. 4 kW. Diese Fahrzeuge fielen vorher in die Klassen M und S – welche hiermit entfallen. Hier wäre dann auch die 50-er Ape einzuordnen.

Klasse A1: 125 ccm mit max. 11 kW werden zusätzlich im Leistungsgewicht begrenzt (0,1 kW/kg), die 80-km/h-Begrenzung entfällt. Das Mindestalter 16 Jahre bleibt bestehen. Diese Klasse gilt auch für dreirädrige Fahrzeuge mit bis zu 125 ccm und einer Leistung kleiner 15 kW. Also auch für MP 3 und Ape mit bis zu 125 ccm.

Wer den Führerschein vor dem 1. April 1980 erworben hat, darf weiterhin 125-er fahren und muss, wenn er auf A2 aufbahren will, eine Schulung plus Prüfung machen. Wer den Führerschein nach dem 1. April 1980 gemacht hat, darf weiterhin nur 50-er fahren. In Österreich, Italien und Frankreich wurden andere Regelungen getroffen – hier dürfen sich Autofahrer auf zwei Rädern mit max. 125 ccm dem Temporausch hingeben.

Das hätte durchaus auch Deutschland so machen können, schließlich lässt die EU-Verordnung genügend Freiraum für eigene Entscheidungen – das sieht auch der Industrieverband Motorrad Deutschland e.V. so (siehe Infokasten).



Die neuen Klassen auf einen Blick.

Grafik: ADAC

Klasse A2: Einsteiger dürfen Motorräder mit bis zu 35 kW (48 PS) und einem Leistungsgewicht bis 0,2 kW/kg fahren. Ist die Fahrerlaubnis A1 länger als zwei Jahre vorhanden, dann genügt für den A2-er lediglich eine praktische Prüfung!

Klasse A: Motorräder mit mehr als 35 kW oder einem Leistungsgewicht besser als 0,2 kW/kg. Mindestalter ist 20 Jahre (2 J. A1 + 2 J. A2 = 20 Jahre) und als Direkteinsteiger 24 Jahre! Die bisherige Stufenlösung ist abgelöst.

Aber Klasse A gilt auch für sogenannte Trikes! Und – oh Wunder – die Ape TM, manchmal als Lkw zugelassen – gilt jetzt als Motorrad, fahrbar mit Klasse A! ass heißt: dreirädrige Fahrzeuge mit mehr als 125 ccm und mit einer Leistung ab 15 kW – und dazu zählen alle großen MP3-Typen. Die Altersbeschränkung ist ebenfalls neu!

Wer also den Pkw-Führerschein

nach dem 19. Januar 2013 macht, der/die darf damit keine MP3 oder eine Ape TM mehr fahren, sondern muss den entsprechenden „großen“ A-Schein erwerben! Und somit gucken vielleicht auch ein paar künftige Oldtimer-Liebhaber in die Röhre, denn Tempo-Dreiräder und Isetta & Co. fallen ja auch unter diese sehr intelligent gemachte Regelung.

Wer sich bisher mit dem alten FS Klasse 3 oder B auf einem MP3 bewegt oder sich bis zum 18. Januar 2013 einen MP3 zulegt hat fürderhin Bestandsschutz! Aber wehe der Führerschein geht verloren!

Wie sich die Versicherer in ihrem Kerngeschäft dazu verhalten, ist noch nicht bekannt. Wie teuer werden Ape und MP3 künftig sein?

Die Einordnung der Dreiräder zur Motorrad-Klasse war im Übrigen den Nationen freigestellt! Hier hat also nicht die EU die rote Karte gezogen, sondern unsere „Volksvertreter“.

Oder muss man eher „Lobbyisten“ der Fahrlehrer und Prüforganisationen sagen? Es gibt eigentlich keinen Grund die Sache so schwer zu machen, die Hürden so hoch zu legen. Es gibt auch seitens der Versicherer keine Schadens- oder Unfallauffälligkeiten bei den MP3-Betreiber.

Leider hat sich der ADAC weder für die MP3-Fahrer noch für die Besitzer eines alten Klasse-3-Führerscheines eingesetzt (zumindest nicht öffentlich erkennbar). Es gab lediglich einen Rechts-Kommentar zur Führerscheinreform.

Zur Reform der Sportbootführerscheine in 2011 gab es dagegen vom ADAC mehrere Initiativen und Veröffentlichungen – na ja – wir sind ja nur ein paar finanziell schwache Roller-Fahrer. ■

Thomas Brandherm
Vespa Club Giessen

Quellen:

■ Bundesgesetzblatt; Sechste Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung und anderer verkehrsrechtlicher Vorschriften, vom 07.11.2011; http://www.bgbl.de/Xaver/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI

■ Amtsblatt der Europäischen Kommission, L403/18; 30.12.2006 „RICHTLINIE 2006/126/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Dezember 2006 über den Führerschein (Neufassung)“; <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2006:403:0018:0060:DE:PDF>

Weitere Informationen:

(1) FAZ, 28.03.2011; „Mit drei Rädern ist man ein Auto – aber nicht mehr lange“; <http://www.faz.net/frankfurter-allgemeine-zeitung/technik-und-motor/mit-drei-raedern-ist-man-ein-auto-aber-nicht-mehr-lange-1611683.html>

(2) ADAC, Juristische Zentrale, Mitteilung vom 19.01.2011; http://www.adac.de/sp/rechtsservice/_mmm/pdf/2011-05-Neue-F%C3%BChrscheinklassen-ab-19-01-2013_61303.pdf

(3) Industrieverband Motorrad Deutschland e.V.; http://www.ivm-ev.de/editorial_performance_2010_07.html

Anzeige

vom Einzelstück bis zur Serie



zum Beispiel:
10 Stück Classic Polo*
JN070 von James und Nicholson
inkl. Logostick auf der linken Brust
und inkl. Einrichtung

Stück **26,90 €**

Besuche uns bei:
facebook

sticken • drucken
werben • schenken

LUHE STICKEREI
www.luhe-stickerei.de

Cap*
inkl. 1-zelligem Text auf der Front
12,00 €

*Preisänderungen vorbehalten. Größte Serie!

Logos auch möglich

Lüneburger Str. 203 - 21423 Winsen (Luhe) Tel: 04171 - 788 550 Fax 04171 - 788551 - info@luhe-Stickerei.de

Sicherheit für Zweiradfahrer ist auch für Vespisti ein Thema

Wer kennt die Situation nicht? Man legt sich mit dem Roller in die Kurve, und plötzlich taucht der Gedanke an einen Reifenschaden auf. Stürzt man jetzt, rutschen Mensch und Maschine unweigerlich auf die Leitplanke zu. Jetzt bloß nicht mit einem der Pfeiler zusammenprallen!!

Das Zweiradfahren Gefahren in sich birgt, weiß wohl jeder – dass man etwas dagegen unternehmen kann und muss, auch.

Ein Verein, der sich einem besonderen Aspekt der passiven Verkehrssicherheit widmet – der Leitplanke – ist der Verein „MEHRSi – Sicherheit für Biker“. Er stellt sich der Aufgabe, deutschlandweit die Schutzplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem sogenannten Unterfahrschutz ausstatten zu lassen.



ge darf das Spaltmaß zwischen Leitplanke und Unterfahrschutz 50 mm nicht überschreiten. Durch den geringen Abstand soll verhindert werden, dass sich Gliedmaßen in dem Spalt verhaken und abgetrennt werden. Der Unterfahrschutz kann ohne

staltungen bei abgeschlossenen Streckensicherungen durch.

Jeder Rollerfahrer kann den Verein auf unterschiedliche Art und Weise unterstützen. Neben der Möglichkeit einer Teilnahme an der Vereinsarbeit oder einer (steuerlich absetzbaren) Fördermitgliedschaft bzw. Spende wäre es schön, wenn bei den nächsten Streckeneinweihungen auch Roller vertreten wären. Dies kostet nur etwas Zeit, unterstützt aber den Verein allein schon



MEHRSi ist eine gemeinnützige GmbH.

Herkömmliche Schutzplanken sind so konstruiert, dass die eigentliche Abprall-Planke in Höhe der Motorhaube eines durchschnittlichen Pkws angebracht ist. Der verbleibende Abstand zum Boden birgt die Gefahr, dass ein stürzender Zweiradfahrer sich an der Schutzplanke oder dem Stützpfeiler schwer oder gar tödlich verletzt. Somit wird die Leitplanke zur Leidplanke. MEHRSi setzt sich für die Beseitigung dieser Gefahrenquellen ein.

Der Unterfahrschutz ist eine federnd angebrachte Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen wirkungsvoll verhindert. Dadurch ist auch keinerlei Berührung mit dem scharfkantigen Stützpfeiler mehr möglich. Bei der Monta-

großen finanziellen Aufwand nachträglich an jede bestehende Leitplanke angebracht werden.

MEHRSi sieht seine Hauptaufgabe darin, die entsprechenden Behörden von den Vorteilen der Verwendung dieses Unterfahrschutzes gegenüber anderen Verfahren zu überzeugen. Er beteiligt sich mit einem symbolischen Betrag an den Kosten. Außerdem unterstützt er die Behörden in der Öffentlichkeitsarbeit und führt Einweihungsveran-

durch Masse bei einer solchen Veranstaltung (Pressewirksamkeit). Außerdem zeigt es, dass auch wir Vespafahrer die Gefahren des Zweiradfahrens ernst nehmen.

Weitere Informationen:
www.mehrsi.org.

Uwe Bödicker
Präsident

Regelmäßig weicht MEHRSi neue Strecken ein, wie hier im Odenwaldkreis. Foto: MEHRSi/Asphaltschoner



Dolce Vita auf der Vespa: Anna Maria Kaufmann beschwört die goldenen Zeiten wieder herauf

Eine Stimme, die verzaubert: Wenn Anna Maria Kaufmann über ihre Leidenschaft, die Musik, spricht, dann schwingt eine Begeisterung mit, die ansteckend ist! Die gebürtige Kanadierin stellt derzeit in Deutschland ihre neue CD „It's a good day!“ vor. Vespina hatte die Gelegenheit, die quirlige Diva bei einem Interviewtermin mit dem Radiosender SWR4 in Mainz zu treffen.

Immerhin hat es ihr das italienische Kultfahrzeug Nummer eins besonders angetan. Auf ihrer CD ist sie auf einer Vespa zu sehen. Das

neue Album ist eine Reise durch die 30er, 40er und 50er Jahre. Inspiriert von Filmdivas wie Sophia Loren oder Audrey Hepburn wollte Anna Maria Kaufmann das Gefühl dieser Zeit in einem Album verpacken. „Die Frauen haben Eleganz und Temperament und sind einfach richtige Frauen“, sagte sie bei SWR4. „Die Musik und das Gefühl, das in den Filmen erweckt wird, macht einfach Spaß.“

Weitere Infos und Videos:

www.anna-maria-kaufmann.de



Signierstunde auf der Vespa.

Fotos: SWR4



Anna Maria Kaufmann steht auf Eleganz und Temperament!

Gewinnspiel!

Extra für die Leserinnen und Leser von Vespina hat Anna Maria Kaufmann fünf handsignierte CDs locker gemacht! Wer gewinnen will, schickt bis zum 31. Juli 2012 (Datum des Poststempels) eine Postkarte mit dem Stichwort „It's a good Day“ an Redaktion Vespina, Christian Laufkötter, Tiefentaler Weg 17, 55128 Mainz. Die Gewinner werden in der nächsten Vespina veröffentlicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Anzeige

Programm

Freitag 10.08.2012

- ☛ Eintreffen der ersten Teilnehmer
- ☛ Gemeinsamer Grillabend

Samstag 11.08.2012

- ☛ Frühstück
- ☛ Ausfahrt in die Umgebung
- ☛ Trial-Meisterschaft
- ☛ Corso
- ☛ Fungames
- ☛ Gemeinsames Abendessen
- ☛ Party

Sonntag 12.08.2012

- ☛ Frühstück
- ☛ Trial-Meisterschaft
- ☛ Verabschiedung der Teilnehmer

Änderungen vorbehalten

Jubiläumstreffen
60 Jahre Vespa Club Giessen

10.-12. August 2012

Zielfahrt - Party
Camping - Trial
Alles an einem Platz!

Veranstaltungsort:
MSC Beuern, Stirnberg
35418 Buseck-Beuern
Breitengrad: 50.6265918
Längengrad: 8.8156692

Nenngeld 13 Euro - Camping 3 Euro - Plakette 15 Euro
Frühstück Sa und So je 2 Euro
Abendessen Sa: Spanferkel mit Beilagen 11,50 Euro
oder Gemüselasagne 6,50 Euro
Möglichkeit zur Nutzung der Cross Strecke - auf eigene Gefahr!

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.vc-giessen.de

Telefon: 0160 4767527 (Thomas)
Nennschluss ist der 03. August 2012

Mal den Horizont erweitern!



Ich dachte mir, nachdem ich jetzt über Mode, Lifestyle und die bevorstehenden World Vespa Days geschrieben habe, setze ich mich doch mal mit so einem richtigen Männerthema auseinander und bin in die verbotene Stadt Köln (kleiner Scherz) gefahren zu der diesjährigen Customshow des Scooter Centers Köln, welche übrigens schon das 5 Mal stattfand.



Bei super Wetter gegen 12.00 Uhr kamen wir (mein Mann und ich) in Köln-Kalk an, und ich habe nicht schlecht über den Andrang vor der Halle gestaunt. Es hatte sich schon eine lange Schlange gebildet und das Volk wartete ungeduldig auf den Einlass. Da war ich doch erst mal geplättet und habe mich so wohlgefühlt wie mein Mann bei H&M in der Dessousabteilung.



Netterweise wurden wir dann durch das Team des Scooter Centers, hier noch einmal vielen Dank an Oliver Kluger und seine extrem nette Mannschaft, durch's Hintertürchen schon mal reingelassen und konnten in Ruhe die Location erkunden. Ich muss sagen, ich war doch mehr als erstaunt über die ausgestellten Roller/Scooter, mit welchem Aufwand und Mühe hier einem Hobby nachgegangen wurde, welches sich hinter einer Vespa-Customshow in keinsten Weise verstecken musste.



Das Team vom Scooter Center hatte ganze Arbeit geleistet, die Halle entsprechend herzurichten, das konnte sich mehr als sehen lassen und der DJ heizte den Schaulustigen ein und der Andrang war entsprechend groß. Wir sprechen hier von ca. 2000 Besuchern.



Jetzt mal zu den kurzen Fakten; Es wurden ca. 135 Scooter ausgestellt in 10 Kategorien, wofür 30 Pokale entsprechend vergeben wurden. Kommt Euch bestimmt bekannt vor, oder? Wie war das doch noch früher bei den Treffen, mir summt es noch im Ohr: Pokale, Pokale grölte die Menge

durch den Saal! Also hier ist es auch nicht anders. Und mal ganz ehrlich, das, was die Jungs da so an den Start gebracht haben, war schon in puncto Styling, Tuning und Zubehör echt sehenswert. Halt einfach ein anderes Fahrzeug, aber im Prinzip doch das Gleiche, was wir mit unseren Vespen, sofern Geld und Leidenschaft vorhanden, auch machen. Soviel zum Thema Toleranz, und auch wir sollten mal über den Tellerrand schauen.

Die Begeisterung, mit welcher sich die Kids die Scooter anschauen war schon sehenswert. Allerdings würden sich die Kids bestimmt genauso für einen Vespa-Roller begeistern, wenn sie denn die Gelegenheit hätten, sich in der Kombination mit einer Scooter-Show mal den einen oder anderen Vespa-Roller anzuschauen. Der Vespa-Roller, der in Bezug auf die 20 Jahre Scooter Center Köln ausgestellt war, fand auf jeden Fall viel Beifall und Bewunderung. Dennoch muss man realistisch feststellen, dass bei den momentanen Preisen für einen gebrauchten Vespa-Roller der Nachwuchs ausbleibt. Der ein oder andere kann es sich schlichtweg nicht mehr leisten, sich so eine Kiste zuzulegen, und greift dann eher zu einem Scooter, der zu ganz anderen Preisen zu haben ist.

Mein Fazit: Eine tolle Veranstaltung, nette Leute und super Stimmung. Und weil's so schön war, haben wir gleich noch das Anrollern das Wochenende darauf mitgenommen. Man, hab ich mir den Hintern abgefroren. Unglaublich. Angekommen in Giessen beim Scooter Center Köln gab's erst mal einen Kaffee zum Aufwärmen und eine Brezel. Es war so kalt, dass ich mich nach dem Aufwärmen direkt wieder auf den Rückweg gemacht habe.

Yvonne Nagel
VC Düsseldorf e.V.

Custom Show in Moers oder dann fahren wir mal „op de scheele Sitt“

(für Nicht-Düsseldorfer: „Dann fahren wir mal auf die falsche, sprich linke Seite des Rheins“) Ich versuche mich mal kurz zu fassen: Die Location – Teil eines alten Güterbahnhofs – war der Knaller, super Atmosphäre und viel Platz. Die Organisatoren dachten auch an die jungen Familien und hatten für Kids eine Hüpfburg organisiert.

Sonst gab's Wurst und Bier, einen Teilemarkt, Leistungsprüfstand und nette Leute. Die Custom Show fand

im Gebäude statt und war doch eher spärlich bis klein, kann ja aber auch das Orga-Team nix für, wenn sich zu wenige anmelden. Ins Auge stach dann direkt der Lieblingsroller wohl aller anwesenden Kinder in Form von „Sponge Bob“. Für alle, die aus dem Alter raus sind: Das ist eine Zeichentrickfigur in Form eines Schwamms.

Yvonne Nagel, VC Düsseldorf e.V.



Anzeige



Runo's Vespa GALERIE

HERNE - W A N N E

Vespa-Motorroller professionell veredelt



Runo 2Rad Shop GmbH
 Herner Str. 67a
 44652 Herne
 Tel.: 0 23 25 / 95 85 0
www.vespa-galerie.de info@runo.de

Roter Renner zum 20-Jährigen!

Der Name des Projekts GENERATION XI ist ein Wortspiel, das auf die frühen Neunziger Jahre zurückgeht. Als Oli und Ulf 1992 das Scooter Center gegründet haben, war die Generation X das Synonym für die in den 60er und 70er geborenen Jahrgänge. Der Name ist durch den Episodenroman von Douglas Coupland aus dem Jahr 1991 entstanden.

Die Lebensentwürfe dieser Generationen haben sich deutlich verändert im Gegensatz zu der früheren Generation, die „mit 30 stirbt, um mit 70 begraben zu werden“. Das neue Credo ist: weniger ist mehr. Was auch perfekt für den sehr subtil gestalteten Racer gilt. So ist der Name GENERATION XI ein Rückgriff auf die Generation X mit dem dezenten Hinweis, dass ein weiteres Jahrzehnt vergangen ist ($X + I = XI$).

Bremsen und Fahrwerk

Der Name GENERATION XI kann aber auch als dezenten Hinweis auf das 11 Zoll Fahrwerk gedeutet werden. Die Standard 10 Zoll Bereifung musste den schlauchlosen Felgen der neuen Vespa S weichen. Die hochglanzverdichteten Felgen sind mit sportlichen 110/70-11 Niederquerschnittsreifen bestückt.

Die Bremsanlage ist von der LML-Scheibenbremsanlage adaptiert. Scheibenbremsen sorgen dabei vorne und hinten für abartige Verzögerungswerte. Die hintere Bremse wird teilhydraulisch mittels eines TPH Bremsgebers angesteuert. Die vordere Bremse wird mit einer 11 mm Bremspumpe vollhydraulisch betrieben.

Das Fahrwerk kommt komplett aus der bgm PRO Serie, die in Zug- und Druckstufe getrennt einstellbar ist. Wie gut die Dämpfer sind, sieht man nicht zuletzt daran, dass sie sich in der ESC als Referenz durchgesetzt haben. Beide Dämpfer sind golden eloxiert. Echt Gold beschichtete Dämpfer sind als One-Offs für den Demonstrator in Vorbereitung. Hinten kommt der bgm PRO SC/R12 zum Einsatz, der auf die meisten klassischen Vespas passt. Vorne ist eines der Muster des bgm PRO SC/F16 für die PK zum Testen verbaut. Dieser wird später in diesem Jahr in Produktion gehen, dann auch direkt in der gekürzten Version, um eine PK Gabel in V50 und ET3 fahren zu können. Um das Flattern der Lenkung bei hohen Tempi zu eliminie-

ren, wurden Domstreben eingeschweißt und der bgm PRO SC FS/10 Lenkungs-dämpfer verbaut.

Motor

Mit dem komplett CNC gefrästen Motorgehäuse von GP One gibt es hier eine wirklich perfekte Ausgangsbasis. Die Motorenghäuse werden exklusiv vom Scooter Center vertrieben. Im Gegensatz zu dem hier verbauten kommt die Serienproduktion ohne „20 Jahre SCK“-Logo. Ein PX Motorgehäuse ist gegenwärtig in Vorbereitung.

Als Zylinder kommt der Polini 135 Evolution Membran Aluzyylinder zusammen mit der Polini Evolution HPC Kurbelwelle mit 52.8 mm Hub zum Einsatz. Beim ersten



Prüfstands-lauf mit Wurfbedüsung im KEIHIN 38 mm Vergaser hat der Motor respektable 29,1 PS am Hinterrad gedrückt. Da war der Big Bertha Auspuff von Ludwig & Scherer offensichtlich genau die richtige Wahl. Nach der Abstimmungsarbeit am Vergaser liegen jetzt 30,3 PS bei 9.100 U/min und 23,7 Nm Drehmoment bei 8.900 U/min an. Die Werte allein sind schon beeindruckend, wenn man sich das Diagramm aber mal genauer anschaut, dann erkennt man recht schnell wie

breit das Leistungsband tatsächlich ist. Bei dem Drehmomentverlauf sollten echte 150 km/h problemlos möglich sein. Gut, dass der bgm PRO Lenkungs-dämpfer an Bord ist.

Lackierung

Die Lackierung wurde von Pfeil Customs aus Österreich aufgebracht. Pfeili ist ein guter Freund des SCK und auch er feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Firmenjubiläum. Auch wenn die Customlackierungen und Airbrusharbeiten von Pfeili weltweit bekannt sind, so hat er sich mit dieser Lackierung wirklich selbst übertrufen. Die Vespa ET3 ist im 6T's Bonnevill Style lackiert. Die Ausgangsbasis für die Lackierung ist matt und glänzend schwarz im Wechsel. Im matt schwarz lackierten Teil taucht immer wieder der Name des Projekts und das „20 Jahre SCK“-Logo auf. Die metallflake rot lackierten Teile sind mit Pinstripes deutlich hervor gehoben, während die goldenen Partien mit weißem Pinstriping zur Geltung gebracht werden. Die goldenen Bereiche wurden vor der Lackierung tatsächlich von Hand mit Blattgold belegt. Der 3D-Effekt im Gold trägt massiv zu der wirklich gelungenen und extrem vielschichtigen Lackierung der GENERATION XI bei.

Fazit

Mit der GENERATION XI ist ein würdiger Demonstrator für 20 Jahre Scooter Center entstanden. Mit

nur 25 Tagen Bauzeit vom allerersten Startschuss bis zur Fertigstellung für die Customshow in Ried ist das vielleicht eines der am schnellsten fertig gestellten Customprojekte aller Zeiten. Zumal in den 25 Tagen die Planung, alle Vorbereitungen und das Verschicken des Rollers nach Österreich und wieder retour inkludiert sind. Der komplette Entstehungsprozess ist ausführlich im SCK Newsblog dokumentiert. Die erste Silberware wurde auch schon abgeräumt. In Ried gab es den ersten Platz für BEST SMALLFRAME. Auf der Customshow in Antwerpen gleich drei Pokale: BEST ENGINEERING, BEST CUSTOM und BEST PUNTERS CHOICE (Publikums-wahl).



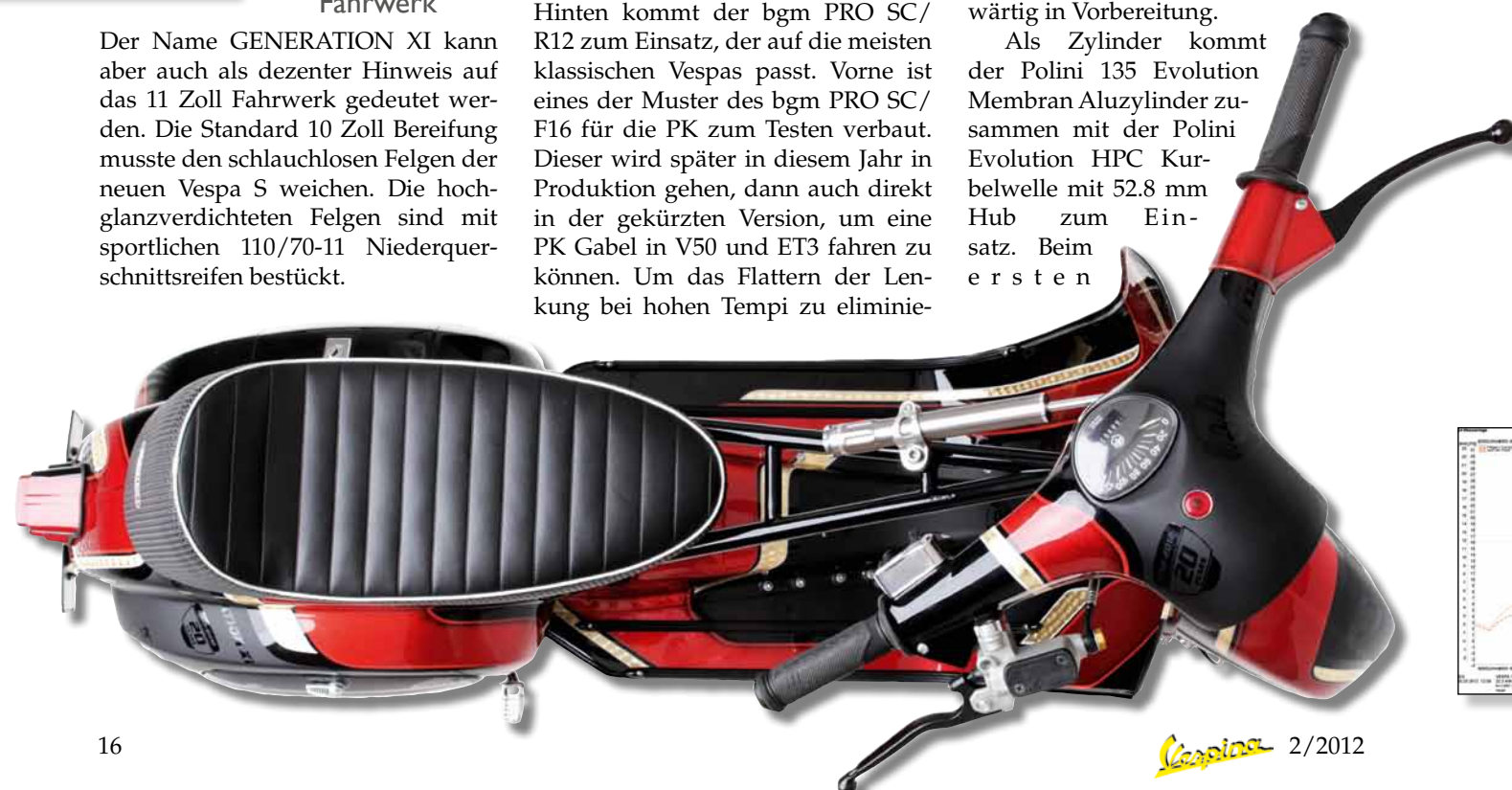
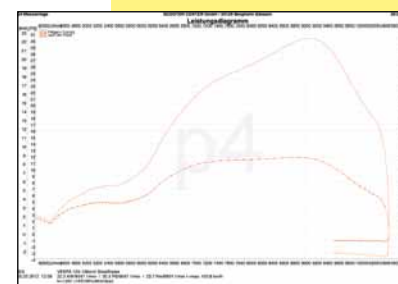
Text und Fotos:
Scooter Center Köln

Steckbrief

Name: GENERATION XI
Model: Vespa 125 ET3, 1980
Inspiration: 20 Jahre Scooter Center
Dauer des Umbaus: 1. bis 25. Februar 2012 (inkl. Lackierung)
Blecharbeiten: Dezent verbreiteter vorderer Kotflügel, um das 11 Zoll Fahrwerk unterzubringen; Domstreben.
Spezialteile: bgm PRO SC Fahrwerk vorne und hinten; bgm PRO Lenkungs-dämpfer; SCK Ancillotti Sitzbank, 11 Zoll Bereifung von der Vespa S, hydraulische Vorder- und Hinterradbremse auf der LML-Scheibenbremsanlage basierend.

Motor:

Polini 135cc Evolution
Membran Zylinderkit, Polini Evolution Kurbelwelle mit 52.8mm Hub, Keihin PWK 38 mm Vergaser mit Marchald Luftfilter, Ludwig & Scherer Big Bertha Rennauspuff, Vespatronic Zündung mit GP One CNC Lüfterschaukeln, GP One Vierscheiben-Kupplung. Alles auf einem kompletten GP One CNC Motorgehäuse mit 20 Jahre SCK Logo.
Höchstgeschwindigkeit: Mit 30.3 PS bei 9.100 U/min und 24.4 Nm bei 8.200 U/min am Hinterrad sollten echte 150 km/h machbar sein.
Lackierung: Von Pfeil Design Österreich. Pfeili ist ein alter Spezl vom Scooter Center und feiert dieses Jahr auch 20-jähriges Firmenjubiläum.



Ruhrtaler eröffnen die Saison mit den ersten Sportläufen in Turnier und Trial

22 Clubs, 84 offizielle Teilnehmer und 51 Roller ist die Bilanz des ersten offiziellen Treffens der Saison 2012. Der Motor Club Ruhrtal hatte zum zweiten Mal innerhalb von wenigen Monaten eingeladen und konnte Vespa-Freunde aus ganz Deutschland und der Schweiz begrüßen. Die stärkste Fraktion an Teilnehmern stellte der VC Bürgel mit 13 Vespa-Freunden, der Club mit den meisten Rollern am Start war der VC Hagen mit 11 Maschinen. Auch mehrere VCVD-Vorstandsmitglieder rollten standesgemäß auf eigener Vespa-Achse zum Treffen.

Ein respektabler Saisonauftakt – wäre das Wetter etwas besser gewesen, hätten sicherlich noch mehr Teilnehmer das Treffen bereichert. Aber die Eisheiligen haben die Mitte des Wonnemonats in ein Wechselbad der Temperaturen und der Trockenheit (bzw. Nässe) getaucht.

Bei nasskaltem Wetter und Temperaturen im einstelligen Bereich kämpften sich die Sportfahrer zunächst am Samstagnachmittag durch

den ersten Lauf zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft. Hervorragend geschlagen haben sich dabei nicht nur die Jüngsten vom VC Bürgel: Zum ersten Mal überhaupt hat sich Norbert Schaal vom VC „Los Piratos“ Voerde durch den Parcours gewagt – und belegte am Ende den 2. Platz in der B-Klasse!

Der Vespa-Party am Abend stellten die Ruhrtaler ein leckeres und umfangreiches Buffet voran. VCVD-Präsident Uwe Bödicker gratulierte MCR-Vorsitzendem Ralf Isecke zum 55-jährigen Bestehen des Clubs. „In eurer langjährigen Vereinsgeschichte habt ihr über 20 Mal ein Treffen für die Vespa-Fahrer ausgerichtet“, sagte Uwe. „Wir hoffen, dass ihr dieser schönen Tradition treu bleibt und auch den Sport weiterhin so stark unterstützt.“

Denn am Sonntag fand auf dem vereinseigenen Gelände am Rande der Schwerter Innenstadt zum ersten Mal ein Lauf zur Deutschen Vespa-Trialmeisterschaft statt. Das Gelän-



Jörg Klare vom MC Ruhrtal zieht unter den Augen des Publikums souverän durch das Turnier.

Foto: Sigrig Bödicker



VCVD-Präsident Uwe Bödicker (r.) gratuliert MCR-Chef Ralf Isecke zum 55-jährigen Bestehen des Clubs.

Foto: Christian Laufkötter

de ist erst seit kurzem im Besitz des MCR, und dort könnten auch in Zukunft Trialäufe mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten werden.

Den Triallauf gewann übrigens Udo Kleber vor Günther Kübler und Tobias Heidelberger. Die genauen Sportergebnisse (Turnier und Trial) sind im Internet unter www.vcvd.de abrufbar

Fazit: Ein gelungenes kleines Auftakttreffen im Herzen des Ruhrgebiets, welches aber sicherlich mehr Teilnehmer verdient hätte. Insbesondere, da der MC Ruhrtal sein 55-jähriges Bestehen gefeiert hat. ■

Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
BOB Rostversiegelung	100ml, 250ml, 1000ml



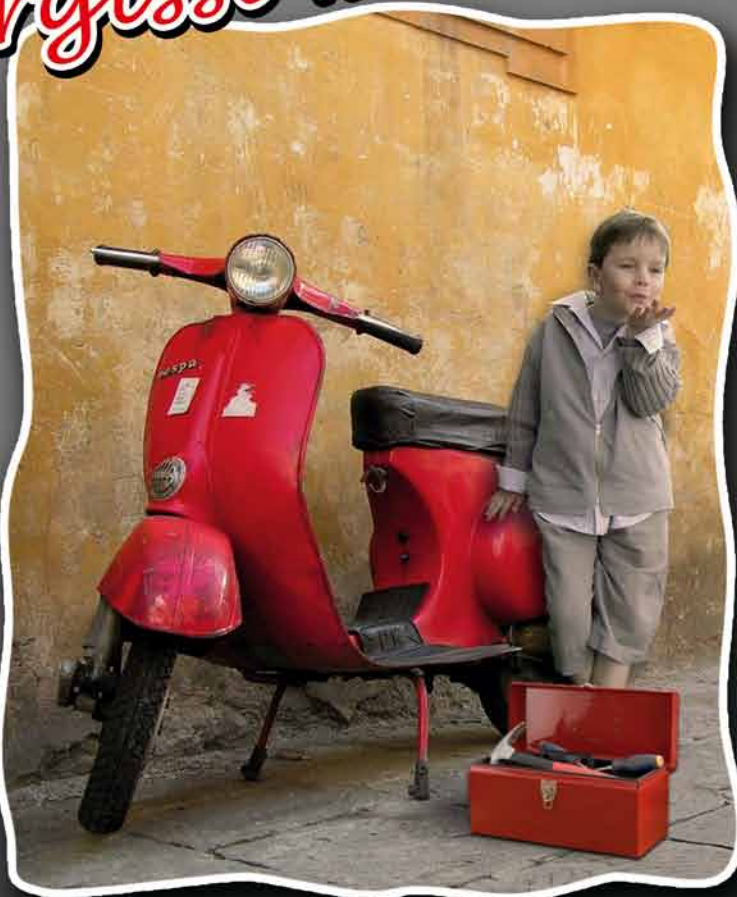
Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und
-fäuste, Blechschere,
Absetz-/Lochzangen,
Abkantbänke,
Sickenmaschine,
Stauch/Streckgerät,
Ledersäcke,
Karosserieblech
verzinkt 100x75cm,
Karosseriezinn,
Drahtbürsten,
Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und
Youngtimer von
Millersoils

*Die erste Liebe
vergisst man nicht...*



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und
Qualitäten, sehr hohe
Festigkeit, sehr guter
Rostschutz, z.T. auch
vollkommen glatt mit
dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste
Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett,
Hohlraumwachs,
Fluid-Film Kriechöl



KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestauration

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de

Vespafreunde Straubing erobern Niederbayern mit ihren Blechrollern

Gerade mal drei Monate im VCVD, organisiert der noch recht junge Club bereits ein offizielles Treffen: Die Scootervista lockt im September mit Rollerausstellung, Händlermeile und zünftiger Brotzeit



Ihr Herz schlägt im Zweitakt. Mit ihren Blechrollern erobern sie nicht nur ihre Heimat Niederbayern, sondern auch ganz Deutschland und das europäische Ausland, wenn sich dort andere Vespa-Enthusiasten ihr Stell-dichein geben. Die Rede ist von den Vespafreunden Straubing, die seit Anfang des Jahres Mitglied im Vespa Club von Deutschland e.V. sind und sofort Vollgas geben: Mit ihrer Scootervista im September richten sie gleich ein offizielles Vespa-Treffen aus.

Wer sind die Vespafreunde Straubing? Das ist ein „Haufen“ von etwa 40 begeisterten männlichen und weiblichen Schaltrollerfahrern. Vom Alter – zwischen 18 und 74 Jahren – ist ebenso alles dabei wie auch von den Berufsschichten. Eine bunte Mischung, die eines verbindet: das Vespa-fahren. Allerdings muss es Blech sein. Club-Gründer Jürgen Weber geht dabei mit bestem Beispiel voran. So nennt er u.a. eine Lampe-unten und ein Vespa-Auto sein eigen – und damit Baujahre, die deutlich vor seinem eigenen (1970) liegen.

„Infiziert“ wurde Jürgen bereits als Teenager. Doch dann schlief das Virus jahrelang, bis es in einem – wie soll es auch anders sein – Italienur-

laub erneut ausbrach. Das Auto wurde aufgebrochen, so dass ein Leihfahrzeug her musste. Also schwang er sich im Heimatland der Vespa auf eben diese – und wollte nicht mehr absteigen. Zurück in Deutschland schaute sich Jürgen sofort nach einem eigenen Gefährt um und fand darüber hinaus noch Gefährten.

Den Straubinger Vespisten war schnell klar, dass sie sich regelmäßig treffen wollten. Also nahm Jürgen das in die Hand, machte einen Terminplan, baute mit der Unterstützung seiner Frau Sabine eine Homepage auf und kontaktierte Gleichgesinnte. Beim ersten Treffen fanden sich gleich 15 Vespa-freunde ein. Das war 2009. Jetzt zählen die Vespafreunde Straubing nahezu das Dreifache.

Und was treiben sie so? Das, was Vespa-Clubs so treiben: Sie führen Benzingespräche, schrauben gemeinsam an ihren Blechrollern, treffen sich zu Grillfesten, besuchen Volksfeste, sehen sich Oldtimerausstellungen an – und fahren vor allem Roller. Mit ihren Vespas cruisen sie durch die niederbayrische Landschaft. Ziele sind das Fahren selbst, aber auch der Bayerische Wald, der Ammersee, Veranstaltungen im benachbarten Ös-

terreich oder Vespa-Treffen in Deutschland und der Welt, z.B. die Vespa World Days.

Ihr eigenes Treffen nennen sie Scootervista. Bereits zum zweiten Mal laden sie die Freunde des italienischen Kultrollers zu diesem Event in die Gäubodenstadt Straubing ein. Direkt an der Donaubrücke in der Tafernwirtschaft bittet die niederbayrische Rollerfraktion vom 1. bis 2. September zum Stell-dichein. Die Scootervista ist ein „ungewöhnliches“ Treffen: Sie kostet keinen Eintritt. Die Straubinger verstehen ihre Scootervista eher als gemütliches, freundschaftliches Treffen Gleichgesinnter, die sich

bei einer zünftigen Brotzeit austauschen. Klingt langweilig? Ist es aber nicht: Roller- und Teilehändler bieten dort ebenso ihre Waren feil wie die Kreativen der Vespafreunde Straubing. Exklusive Kreationen aus Glas, Holz, Metall oder Stoff sind im vereinseigenen VespArt-Shop zu finden.

Auch für Augenschmankerln ist gesorgt. In einer Rollerausstellung präsentieren die Straubinger das Kultgefährt sowohl aufwendig



restauriert als auch im Originalzustand.

Wem die Fahrt nach Straubing allein nicht reicht, der kann an beiden Tagen der Scootervista an einer etwa eineinhalbstündigen Ausfahrt mit Rollerweihe im Gäuboden teilnehmen. Hierfür erheben die Vespa-freunde Straubing allerdings einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Dafür erhalten die Teilnehmer eine kleine Erfrischung und eine Überraschung.

Die Vespa-freunde Straubing haben einen Partnerclub in Italien: den Vespaclub Dolomiti Feltre.



Was letztere ist, wird natürlich nicht verraten, nur soviel: Für Sammler soll es ein richtiges Schmankerl sein. Na, da kommt man doch direkt auf den Geschmack, Straubing und seine Vespa-freunde kennenzulernen.

www.vespafreunde-straubing.de



Gemeinsame Touren stehen oft auf dem Programm – hier bei einer Rast auf dem Großglockner.

Text: **Silke Laufkötter**
Rollerfreunde Vest Recklinghausen
Fotos: **Vespa-freunde Straubing**

Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



Treffenkalender in 2012 ist voll wie seit Jahren nicht mehr

Uff. Gerade erst ist das Saisoneroöffnungs-treffen in Schwerte vorbei, da stehen schon die nächsten großen Events auf dem Plan. Neben den beiden internationalen Treffen in Zell am See (Vespa Alp Days vom 7. bis 10. Juni) und den Vespa World Days in London (14. bis 17. Juni) laden die beiden norddeutschen Clubs „VCVD-Luder“ und der VC Graf-schaft Bentheim e.V. zum gemeinsamen Treffen nach Ohne. Vom 29. Juni bis 1. Juli wird dort die gemeinsame 20-jährige Mitgliedschaft im Dachverband gefeiert.

Zwei Nighter stehen auf dem Programm, ebenso wird am Treff-platz (das Schützenhaus in Ohne) ein Sportlauf zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft ausgerichtet. Fungames, Quartermile und ein Tanzwettbewerb am Abend runden das Ganze ab.

Nach den Ende Juli stattfindenden German Vespa Days – 60 Jahre VCVD geht es dann Schlag auf Schlag an fast jedem Wochenende weiter. Am 4. und 5. August lädt der Vespa Club Regensburg zum Treffen auf die Freizeitinsel in Bad Abbach ein. Besonders Highlight ist sicherlich der Sonntag, bei dem ein offizieller Lauf zur Deutschen Blechroller-Meister-

schaft (DBM) angeboten wird. Neben den offiziellen Rennklassen gibt es – neu in dieser Saison – auch eine Streetklasse. Hier kann jeder gegen jeden fahren. Die Klasse ist für DBM-Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger mit Straßenrollern gedacht. Bisher erfolgreiche Fahrer und Teams werden gebeten an dieser Klasse nicht teilzunehmen. Teilnehmen darf nur, wer die letzten zwei Jahre nicht einen der ersten drei Plätze bei der DBM-Meisterschaftswertung belegt hat.

Vom 10. bis 12. August feiert der VC Giessen sein 60-jähriges Bestehen. Schwerpunkt ist hier die Deutsche Vespa-Trialmeisterschaft: Die Giessener haben als Veranstaltungsort das Motocross-Gelände des MSC Beuern in benachbarten Buseck bekommen – auch für Nicht-Sportfahrer ist die Strecke nutzbar!

Ein Wochenende Verschnauf-pause, dann geht es wieder im Wochenrhythmus weiter: Vom 24. bis 26. August laden die Kollegen vom VC Celle wieder traditionell nach Walle ein. Und dann steht Anfang September die Scootervista in Straubing auf dem Plan ...

Infos im Netz

29.6.–1.7., Ohne:
www.vcvd-luder.de
4.–5.8., Regensburg:
www.vespaclub-regensburg.de
10.–12.8., Gießen:
www.vc-giessen.de
24.–26.8., Walle:
www.vc-celle.de

Treffen im benachbarten Ausland

Das erste Juli-Wochenende 7. und 8. Juli hat es in sich. Gleich zwei interessante internationale Treffen buhlen um Teilnehmer. Zum einen feiert das italienische „Registro Storico“ sein 25. Treffen in Mailand (www.rsv2012.eu) und zum anderen feiert der Vespa Club Frankreich sein 60-jähriges Bestehen in Fourchambault (www.vespaclubfrance.com). Da hat man echt die Qual der Wahl ...

Klack und Dran: Die etwas andere Geschenkidee

Das Problem kennt jeder: Man kommt nach Hause und wirft den Schlüsselbund irgendwo auf die Ablage. Will man das Haus wieder verlassen, sucht man verzweifelt nach den Dingen!

Abhilfe will hier ein neues Schlüsselbrett schaffen. Ok, die Idee an sich ist nicht neu. Aber die Machart: Denn bei Klack-und-Dran handelt es sich um a) ein individuell zu gestaltendes Produkt und b) um ein mit Industriemagneten ausgestattetes Brett im Format 40 mal 20 Zentimeter.

„Das Geniale ist, dass die Magneten so stark sind, dass sie pro Stück bis zu 1,5 Kilogramm Gewicht aushalten“, sagt Tüftler Nils Homann. Eigentlich dreht er in seinem Beruf Filme, privat ist er auf vielen Runs zu Gast. Sein eigener Roller-



Fernsehkanal im Internet „Scoot-TV“ ist auch schon hinlänglich bekannt. „Ich hatte einfach keine Lust mehr, meine Rollerschlüssel immer wieder aufs neue zu suchen“, erklärt er, wie er auf die Idee zu dem Brett kam.

Im Internet können Interessierte nicht nur aus einer Vielzahl von Motiven wählen. Ohne großen Aufwand kann ein eigenes Fotomotiv hochgeladen werden, um daraus ein Brett zu erstellen. Und mit 39,- Euro ist die ganze Sache sogar noch erschwinglich. **www.klackunddran.de**

Selztalrally geht in die 51. Runde!

220 Kilometer lange Strecke führt die Teilnehmer unter anderem in die entlegenen Winkel des Hunsrücks | Dauerregen machte die Veranstaltung zu einem feuchten Vergnügen

Bei bestem Wetter hätte die Rallye stattgefunden, wenn sie denn einen Tag vorher ausgefahren worden wäre. Wurde sie aber nicht. Also regnete es den Tag über immer wieder, und die Teilnehmer wurden nass.

Aber jetzt mal ganz von vorne. Das die 51. Motorradrallye „Selztal“ überhaupt stattfand, hat was mit der Hartnäckigkeit von Falk Hartmann und den immer mitfahrenden Rollerfahrern zu tun, die zum Teil in den vergangenen Jahren bis zu 90 Prozent der Teilnehmer stellten.

Die Motorradrallye ist ein Überbleibsel aus dem vergangenen Jahrhundert als es noch sog. Zuverlässigkeitsfahrten mit mehr als 600 km Fahrtstrecke gab. So wurde eine Zielfahrt, mit Zeit- und Durchfahrtskontrollen, zum Nürburgring gestartet. Auf dem Ring mussten dann noch Runden gedreht werden, bevor es nach einer Zwangspause wieder zurück zum Startort ging.

In verkleinerter Form geht es auch so in Ingelheim los. Dort ist traditionell der Start zur Rallye Selztal. Es gibt eine Strecke von etwa 220 km zu fahren. Die Streckenwahl ist frei, d.h., jeder kann da fahren, wo er möchte. Manche wählten die Autobahn, andere bevorzugten die kleineren Straßen im Hunsrück. Und ich wäre mein Lebtag nie im Hunsrück umhergefahren, wenn es nicht diese Veranstaltung gäbe.



Vom Startplatz in Ingelheim machten sich die Fahrer auf den gut 220 Kilometer langen Weg.

Foto: Martina Both

Die erste Durchfahrtskontrolle war diesmal im Andenkenladen an der Loreley. Dort musste ein Stempel für die Bordkarte abgeholt werden. Dies dient dem Veranstalter der Kontrolle, ob auch alle Teilnehmer diesen Ort angefahren hatten. Denn für das Auslassen der Kontrollstellen gibt es Strafpunkte bis hin zum Ausschluss aus der Veranstaltung.

Der Weg zur Loreley war einfach zu bewältigen, von Ingelheim nach Bingen, weiter nach Bingerbrück, Ba-

charach und Oberwesel in Richtung St. Goar. Am Loreleyfelsen, wie oben gesagt, dann die erste Kontrolle. Ab St. Goar dann den Berg hoch in Richtung Emmelshausen und weiter über kleine Dörfer nach Brodenbach an die Mosel. Erstmals mussten wir die Mosel überqueren. Dazu eine der wenigen Brücken finden, die nahe genug an der gedachten Ideallinie lag. Etwa 20 Minuten Pause hatten wir herausgefahren. Die wurde genutzt, um uns zu stärken und mit den anderen Teilnehmern über das Wetter, die Strecke und alles mögliche zu reden.

Zur regulären Startzeit in den nächsten Abschnitt fuhren wir zurück über die Mosel, um dann in Burgen links ab über Macken, Eveshausen, Dammershausen in Richtung Simmern zu fahren.

Hinter Simmern dann in Richtung Tiefenbach. Hier über die ehemalige Sonderprüfstrecke nach Kreershäuschen. Aber im Nassen machte das nicht den richtigen Spaß. Am Denkmal für den Jäger aus Kur-



Strömender Regen war der ständige Begleiter der Selztal-Fahrer.

Foto: Martina Both

pfalz machten wir keinen Halt, weil die Zeit drängte.

Im Testgelände der Fa. Opel, genannt Pferdsfeld, warteten schon einige Teilnehmer, damit dort die Wertungsprüfung beginnen konnte. Die Zeit, die dort dann gefahren wurde, ergab als Summe der Sekunden die Menge der Strafpunkte. Zu diesen hätten sich die auf der Strecke eingehandelten Strafpunkte noch hinzu addiert.

Jeder Fahrer hatte hier über eine festgelegte Strecke drei Runden plus eine Besichtigungsrunde zu fahren. Die Runden musste jeder selber zählen, es gab nicht genug Helfer.

Alle Teilnehmer schafften dies ohne Sturz, obwohl es eine Herausforderung war, im Nassen über Fahrbahnmarkierungen zu fahren. Auf einem ehemaligen Flugplatz sind nicht alle Flächen nach Gesichtspunkten des Wasserabflusses gestaltet, so dass da auch einige großflächige Pfützen zu umfahren waren.

Dann ging es über Entenpfuhl, Schöneberg und Waldlaubersheim zurück nach Ingelheim. Dort regnete es dann endlich weniger, wenn auch nicht für lange Zeit, aber wir waren zufrieden. Insgesamt nahmen 15 Mo-

torradfahrer, 5 Gespannfahrer und 10 Rollerfahrer an der Rallye teil.

Die Siegerehrung und der anschließende Umtrunk in der Vereinsgaststätte verliefen friedlich und freundlich und es wurde noch ange-regt über alte Zeiten und die nächst-jährige Motorradrallye Selztal geredet. Es soll das Alsenztal angefahren werden. Da waren wir vor einigen

Jahren schon mal, da hat es auch geregnet wie ein Biest.

Aber nächstes Jahr wird alles besser. Auch das Wetter. ■

Hans-Werner Both
Vespa Club Düsseldorf e.V.

Ergebnisse der Roller

1. **Hans-Werner Both**,
VC Düsseldorf
2. **Ulf Boller**, VC Bonn
3. **Jürgen Hillesheim**
4. **Bernd Kübler**, VC Bonn
5. **Dr. Tim Holthaus**
6. **Uwe Bödicker**,
VC Düsseldorf
7. **Wilfried Taraschinski**,
VC Düsseldorf
8. **Sigrid Bödicker**,
VC Düsseldorf
9. **Dirk Schlemme**
Vespa Club „Die schwarzen Schafe“ Mainz
10. **Manfred Holthaus**

Der Sportkommissar teilt mit:

Der Sportkommissar hat die Termine für die diesjährigen Sportläufe festgelegt. Sie finden folgendermaßen statt:

Ruhrtal	12. – 13. Mai	1 x Turnier und 1 x Trial
Bad Bentheim	29. – 01. Juli	1 x Turnier
Gießen	10. – 12. August	2 x Trial
Lippstadt	7. – 9. Sep.	1 x Turnier Sa. und 1 x Turnier So. (*)

(*) Dieser Lauf wird nicht für den Willi-Hieke-Pokal gewertet.

Für die Vespa-Sportmeisterschaft sind in diesem Jahr erstmals Läufe der European Scooter Challenge (ESC) und der European Scooter Trophy (EST) in die Wertung aufgenommen worden. Für die Wertung der Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft sind mindestens 3 Läufe zu absolvieren, und die maximal 5 besten Läufe werden gewertet. Die Termine:

Pfungstadt:	Enduro Rally (Oktober 2011)
Selztal:	5. Mai 2012
Vespa Raid:	Ancona (I), 2. – 3. Juni
Vespa Rally:	Pinerolo (I), 21. – 22. Juli

ESC-Rennen:	8. – 10. Juni	10. Run & Race, Liedolsheim (D), Kurvenlage, Wackersdorf (D)
	6. – 8. Juli	Blechkampf, Belleben Templin
	17. – 19. August	Zielona Gora
EST-Rennen:	14. – 15. April	Wittgenborn
	26. – 27. Mai	Liedolsheim (Termin wird noch bekannt gegeben)
	9. – 10. Juni	
	xx. – xx. August	

Informationen zu den Wertungen der ESC und der EST sind unter
www.dmv-motorsport.de/home/motorsport/motorrad/meisterschaften.html
zu finden.

Frank Neugebauer
Sportkommissar
neugebauer@vcvd.de

SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile



Gepäckträger verchromt für Vespa mit Blechkaskade v50/125 ...

69,00 EURO



Gepäckträger verchromt für Vespa Automatik GTS GTV zum Einhängen

89,00 Euro



Stoßdämpfer Carbone verstellbar Feder/Korpus Weiss

59,00 EURO



Komplette Gabel Vespa Sprint-VLB einfach einbauen und losfahren

190,00 EURO



Stoßdämpfer Vespa Rally, Sprint, Super GL Metall verchromt

40,00 EURO



Gepäckträger verchromt Hinten für Vespa Sprint Super Rally GL GTR

89,00 EURO



**27. - 29. JULI 2012
HERTEN, ZEICHE EWALD**

Wir sind dabei!



Seitenhaubengummi für Vespa GS 160, Rally, PX. schmal ca 2 lfm

5,00 EURO

SCOOTERPEZZI

Inh. Leonardo Macaluso

Erich-Rockenbachstr. 2
67071 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

Tel.: +49 (0) 621 / 6 70 34 66

Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64

Mobil: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: info@scooterpezzi.com

Web: www.scooterpezzi.com

www.facebook.com/scooterpezzi

Customshow im Land der über 1.000 Biere

Belgien – das Land ist flächenmäßig kleiner als Nordrhein-Westfalen und hat obendrein auch noch weniger Einwohner. Dafür spricht man dort drei Sprachen und braut über 1.000 verschiedene Biere. Doch was noch viel interessanter ist, ist die Tatsache, dass es dort schon seit vielen Jahren eine sehr lebendige Rollerszene gibt. Eine Veranstaltung, die sich über all die Jahre einen guten Ruf erarbeitet hat, ist die Customshow in Antwerpen, die auch für viele deutsche Rollerfahrer einen Pflichtterminus im Rollerjahr darstellt.

Die besagte Customshow ist nicht als Eintagesveranstaltung, sondern als Weekender ausgelegt. Es gibt also Programmpunkte von Freitag bis zur sonntäglichen Customshow. Um auch etwas Zeit für die Schönheiten Antwerpens und seine Kneipenkultur zu haben, sind wir in diesem Jahr dann auch zum ersten Mal bereits am Freitag angereist. Unser Hotel befand sich in der Nähe des wunderschönen Antwerpener Hauptbahnhofs und somit in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt.

Wegen etwas ungemütlichen Wetters starteten wir unseren Stadtbummel am Samstag erst mit Verspätung, hatten aber noch genug Zeit, uns einen schönen Eindruck von Antwerpen zu verschaffen. Im Bahnhof fand passenderweise gerade eine Tourismusmesse der Provinz Wallonien statt, auf der man sich nicht

nur über schöne Reiseziele informieren, sondern zudem auch regionale Produkte probieren konnte. Von Schokolade über Wurst und Käse bis hin zum Bier konnte hier alles

gekostet werden. Besonders erwähnen muss ich zudem einen Besuch in einem erstklassigen Comiclade, der das Herz eines jeden Fans der Bildbände höher schlagen lässt. Belgien ist nun mal Comiland. Selbstverständlich versäumten wir auch nicht weitere Abstecher in die Gastronomie und schwuppdwupp war es auch schon wieder Abend und Zeit für den Samstagsnighter. Leider muss ich sagen, dass wir uns dessen Besuch auch hätten sparen können, da nicht wirklich die gewohnte Stimmung aufkam, wegen derer man einen Nighter besucht.

Die Customshow fand, wie auch bereits in den Vorjahren, in einer Halle etwas außerhalb des Zentrums statt. Wie ich nicht anders erwartet hatte, gab es auch in diesem Jahr eine bunte Mischung an ausgestellten Rollern. Vom Oldtimer im Originallack über perfekt restaurierte Fahrzeuge bis hin zu extremen Umbauten war alles vertreten. Auf einer speziellen Standfläche waren Modroller



ausgestellt, wobei dort eine schöne Bandbreite des Themas präsentiert wurde, die mehr als nur jede Menge Lampen am Beinschild zu bieten hatte. Auch

wenn die internationale Beteiligung in früheren Jahren schon mal besser war, so waren Aussteller aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und Belgien vertreten. Aus diesen Nationen konnte man auch viele Händler antreffen.

Den Preis für den besten Clubstand räumte der Vespa Club Antwerpen ab, der nicht nur seine Roller sehr gut in Szene gesetzt hatte, sondern auch fleißig die Werbetrommel für die Vespa World Days 2013 rührte.

Auch ein Mitglied eines VCVD-Ortsclubs war unter den Preisgebern. Christian Lohey vom VC Los Piratos Voerde konnte einen Pokal für seinen Racer mitnehmen, der auch bereits das Titelbild dieses Magazins zierte (Ausgabe 2/2011). Ansonsten konnte auch noch das Scooter Center Köln zwei Pokale für seinen Smallframe-Umbau ergattern und der Lambretta Club Deutschland hatte sich mit seinem Stand auch wirklich viel Mühe gegeben und eine nette Auswahl der Luna-Serie präsentiert.

Bleibt abschließend nur noch zu sagen, dass sich der Besuch der Customshow wieder einmal voll gelohnt hat und ich jedem Vespafreund nur empfehlen kann, im kommenden Jahr der Veranstaltung mal einen Besuch abzustatten oder noch besser dort ein Fahrzeug auszustellen. ■

Frank Wiese
Vespa Club Lippstadt



Die beiden Maschinen von Christian Lohey (VC „Los Piratos Voerde“). Der schwarze Racer links gewann einen Preis

Fotos: Frank Wiese

Den Ausflug mal so richtig in Szene setzen ...

Das Blechrollerquartett 2012 Edition:



Dieses einzigartige Spiel beinhaltet 32 der schönsten Modelle und Bauweisen der Vespa sowie deutsche und internationale Lizenzbauten seit 1946: getunte und rostige Roller, Oldtimer und zeitlos schöne Alltagsmodelle.

Das Spiel ist handnummeriert und auf 2.012 Verkaufsexemplare limitiert. Das Quartett ist auf Spielkartentafeln gedruckt und in bedruckter Pappschachtel verpackt. Kostet ca. 10 €

www.kerresinhio.de

Kiddimoto:



Hiermit lernen Kinder blitzschnell, das Gleichgewicht, Koordination

und Motorik zu beherrschen, damit sie einfach und mühelos richtig Radfahren lernen können. Der Motorroller ist ein tolles, originelles und lehrreiches Geschenk. Durch die unverkennbare Vespa-Optik ist der Motorroller ein Muss für den Nachwuchs. Der Roller ist aus Birkenholz gefertigt und hat ein CE Prüfzeichen, ihn gibt es vier verschiedenen Designs Union Jack, Italian, Bright Pink und in Blau. Die passenden Helme gibt es auch zu den jeweiligen Holzrollern. Kiddimoto Roller kostet: 139,99 € und der Helm liegt bei 29,99 €



www.runos-rollerwelt.de

Stoßdämpfer YSS X-Pro Serie:



Der Stoßdämpfer von YSS ist ein guter Allrounder mit einer verstärkten Feder und einer größeren Dämpferpatrone. Er bietet eine deutliche Fahrwerksverbesserung zum günstigen Preis-/Leistungs-Verhältnis und ist für den Zweimannbetrieb bestens geeignet. Die Federvorspannung der Sport Carbone lässt sich stufenlos 3-fach verstellen. Er ist auch eine der wenigen Sportstoßdämpfer mit TÜV-Gutachten. Den YSS-Pro-Serie-Stoßdämpfer gibt es für vorne und auch für hinten für folgende Mo-

delle: PK50-125/S/XL/XL2/ETS
Kostet 59,- €

www.sip-scootershop.de

GoPro – Be a HERO



Jeder der eine kleine, leichte Helmkamera kaufen möchte, kommt heute an der GoPro HD Hero nicht mehr vorbei. Die GoPro HD Hero ist die mit Abstand beste Helmkamera, die es derzeit auf dem Markt gibt. Man kann die GoPro HD Hero aber auch für diverse anderen Einsätze verwenden.

Der CMOS-Bildsensor der GoPro HD Hero fällt mit 1/2,3 Zoll so groß aus wie in den meisten Kompaktkameras. Der Chip nimmt Fotos mit einer Auflösung von fünf Megapixeln auf. Bei Videos erreicht er eine Full-HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixeln mit 30 Bildern in der Sekunde.

Die Kosten liegen bei rund 300 € – aufwärts.

www.gopro.com

Tim Feser
VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz
Frank Nagel
Vespa Club Düsseldorf e.V.

Zeigt her eure Schätze: Königinnen belagern die Burg Dreieichenhain

Soviel altes Blech auf einen Haufen – dafür sind die Freunde der urdeutschen Vespa aus dem hohen Norden bis runter aus den Alpen extra nach Dreieich bei Frankfurt a.M. gekommen. Anfang Mai luden die Vespa-Hoffmann-Freunde Rhein/Main in die alte Burgruine, um die größte Schau der noch erhaltenen Hoffmann-Vespen auf die Beine zu stellen.

Für die beiden Organisatoren Thomas Knick und Matthias Hochberger eine Herzensangelegenheit, denn beide zählen seit Jahren zu den ausgewiesenen Experten in Sachen Hoffmann. Eine von Thomas' Maschinen ist als Polizeivespa wieder aufgebaut worden. „Die Düsseldorfer Polizei hatte Anfang der 1950er-Jahre 20 Stück von ihnen bekommen“, berichtet er. „Leider sind alle Unterlagen über ihren Verbleib verschwunden, so dass wir sie nur nach der Vorlage alter Fotos und jahrelanger Recherche nach den Farbcodes und Ausstattungsvarianten wieder so originalgetreu wie möglich aufbauen konnten.“ So fand sich beispielsweise kein Chrom an den Maschinen.

Insgesamt waren rund 40 Hoffmann-Vespen in der Burgruine anzutreffen. Die Zustände reichten dabei vom Originalzustand mit reichlich Patina über normale Re-

staurationen mit Gebrauchsspuren bis hin zum hochglanzpolierten Neuaufbau Marke Museumsstück. Zum Treffen gaben sich über 100 Besucher in der kleinen Stadt ein Stelldichein. Mitorganisator Matthias, der auch das Historische Register des VCVD leitet, zeigt sich sehr zufrieden: „Wir wollen den Erfahrungsaustausch fördern, und das wird sehr gut angenommen.“



Über 800 Besucher sind zum „Tag der Vespa“ ins Museum gekommen

Wie genau es zu dieser bundesweit einmaligen Sternfahrt kam, lässt sich nur noch schwer nachvollziehen. Anfang März eröffnete im Technikmuseum Sinsheim die Sonderausstellung „66 Jahre Vespa“, und kurze Zeit später geisterten in den verschiedensten Foren im Internet die ersten Ideen zu einem „Tag der Vespa“ Ende April.

Neben der Zeitung Scooter&Sport, die zu diesem Sonntag eine mehrtägige Rollertour durch die Region angeboten hatte, griff unter anderem auch das Vespaforum

(www.vespaforum.de) diese Idee auf und koordinierte unter den Lesern die gemeinsame Anreise.

Für den Tag selbst hatte Robin Davy von den Oldtimerfreunden München eine eigene Plakette aufgelegt. Vertreter der European Scooter Challenge (ESC) bauten auf dem Parkplatz eine eigene Rennstrecke auf und ließen mehrmals täglich ihre Rennbolide zu Showzwecken um den Parcours flitzen.

Die Besucher kamen aus ganz Deutschland. Auch aus der Schweiz und Luxemburg sind Freunde der italienischen Fortbewegung in den Kraichgau gekommen. Und zwar auf zwei, drei und sogar vier Rädern: Günter und Uschi Strohmaier sind mit einem seltenen noch gut erhaltenen Vespa-400-Auto extra aus der Schweiz angefahren gekommen.

Insgesamt kamen mehr als 500 Roller aller Alters- und Technikklassen mit zusammen über 800 Besuchern zu diesem Treffen der etwas anderen Art. Jeder Rollerfahrer erhielt einen Aufkleber und einen Getränkergutschein, zudem war für sie der Eintritt ins Museum selbst reduziert.



www.technik-museum.de



Frankfurt war das Ziel der diesjährigen Sternfahrt der Vespaclubs aus dem Rhein-Main-Neckar-Gebiet. Die Organisatoren von den Vespa+Ape-Freunden Frankfurt hatten sich das Feldbahn-Museum im Stadtteil Rebstock als Ziel auserkoren. Bei strömendem Regen hatten sich rund 50 Vespisti eingefunden. Im Loksuppen des Museums wurde mit Kaffee, Kuchen und Würstchen nicht gespart. Zudem gab es einen Infostand der „Renate-Graefe-Vespa-Stiftung Frankfurt“. Die Sammlung des Frankfurter Feldbahnmuseums umfasst zurzeit 47 Lokomotiven sowie etwa 150 Wagen aller Art. In den historischen Zügen kann man sogar durch den benachbarten Rebstockpark fahren und die Welt der Feldbahn erleben.



Wie in den Jahren zuvor hat der VC Wuppertal im April seine Orientierungsfahrt angeboten. Obwohl es Petrus diesmal nicht so gut mit uns gemeint hat, es war trocken aber kalt, haben sich 13 Teilnehmer des VC Hagen, VC Menden, Die Scooterboys und einige Gäste aus Oberhausen, Herne und Wuppertal auf den Weg ins Bergische Land gemacht. Nach der üblichen theoretischen Führerscheinprüfung ging es mit der Vespa auf die Strecke – nördlich von Wuppertal durch die schöne Landschaft über den Solinger-Norden bis nach Sonnborn. Alle Teilnehmer waren von der Strecke sehr begeistert. Wie immer gab es zwischendurch ein paar lustige Spielchen und Fragen, die beantwortet werden mussten. Mit der Siegerehrung und Preisen für alle Teilnehmer ging die Ori erfolgreich zu Ende.

Horst Langner

Nächste Vespina

Die nächste Vespina erscheint Anfang September. Redaktionsschluss ist der 31. Juli. Bitte bis dahin Bilder und Texte an redaktion@vcvd.de schicken!

Neues aus den Ortsclubs

Aufnahme

Der **Vespa Club Kleinostheim e.V.** hat seinen Austritt zurückgezogen und bleibt weiterhin Mitglied im VCVD.

Vespa Club Landshut e.V.,

Christian Hecht, Altstadt 254,
84028 Landshut,
info@vc-landshut.de

Chiemgauvespen,

Patrick Adam, Asternweg 7a,
83229 Aschau im Chiemgau,
patrick.adam@chiemgauvespen.de

Vorstandsänderungen

Der Vespa Club Giessen e.V.

hat bei seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Brandherm (1. Vorsitzender), Andreas Schöler (2. Vorsitzender), Yvonne Klaum (Schriftführerin), Christine Kolb (Kassiererin) und Barbara Keden (Fahrleitung). Die Anschrift bleibt unverändert.

Anschriftenänderung:

Bremer Vespa Freunde,

Anja Hackfeld, Großer Ort 6,
27243 Groß Ippener;
Tel.: 04224/229 98 27

ACHTUNG!

Die Vespina-Redaktion zieht um!

Ab dem 20. Juli erreicht ihr die Vespina-Redaktion auf dem Postweg nur noch über folgende Adresse:

Christian Laufkötter

Langeoogstr. 44

45665 Recklinghausen

Die neue Telefonnummer wird rechtzeitig an geeigneter Stelle bekannt gegeben.

Per E-Mail erreicht ihr die Redaktion weiterhin unter der bekannten Adresse

redaktion@vcvd.de.

VCVD-Termine 2012:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
16. – 17.06.	Vespa-Treffen	Gungolding	1. Vespa-Treffen der Altmühltaler Rollercrew	Altmühltaler Rollercrew, Dominik Fichtner nickfichtner@gmx.de
 29.06. – 01.07.	Vespa-Treffen	Ohne	15 Jahre VC Grafschaft Bentheim, 5 Jahre VCVD-Luder	www.vcgb.de www.vcld-luder.de
 27. – 29.07.	Vespa-Treffen	Herten	German Vespa Days – 60 Jahre Vespa Club von Deutschland e.V.	www.vcld.de www.germanvespadays.de
 04. – 05.08.	Vespa-Treffen	Regensburg	Vespa-Treffen VC Regensburg mit Nighter und DBM-Quartermile	www.vc-regensburg.de.vu
 10. – 12.08.	Vespa-Treffen	Giessen	60 Jahre VC Giessen	VC Giessen www.vc-giessen.de
 24. – 26.08.	Vespa-Treffen	Walle	16. Celler Heidetreffen	Vespa-Club Celle www.vc-celle.de
 01. – 02.09.	Vespa-Treffen	Straubing	2. Scootervista der Vespafreunde Straubing	www.vespafreunde-straubing.de
 07. – 09.09.	Vespa-Treffen	Lippstadt	4. Lippstädter Vespatreffen	Vespa-Club Lippstadt www.vc-lippstadt.de
14. – 16.09.	Vespa-Treffen	Datteln	Jahresabschlusstreffen 2012	Vespa-Club Los Piratos Voerde www.lospiratos.de.vu

Sonstige Termine 2012:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
07. – 10.06.	Vespa-Treffen	Zell Am See/ Österreich	Vespa Alp Days des Vespa-Clubs Pinzgau	www.vcpinzgau.at
08. – 10.06	Scooter-Run	Liedolsheim	Run & Race	Stoneheads SC www.runandrace.de
14. – 17.06.	Vespa-Treffen	London/ England	Vespa World Days 2012	Vespa Club of Britain www.vespaclubofbritain.co.uk
07. – 08.07.	Vespa-Treffen	Mailand/ Italien	25. Treffen des „Registro Storico Vespa“ in Mailand	www.rsv2012.eu
07. – 08.07.	Vespa-Treffen	Fourchambault/ Frankreich	60 Jahre Vespa Club d'France	www.vespaclubfrance.com
13. – 15.07.	Scooter-Run	Geilenkirchen	Scooter Dive No.22	Filthy & Sly www.carssuck.de
21. – 22.07.	Regionaltreffen	Kleinostheim	Regionaltreffen 25 Jahre VC Kleinostheim	VC Kleinostheim Wolfgang Konrad (06027/9407)
17. – 19.08.	Scooter-Run	Neuwied	Rollerspaß im Westerwald des South Palatine Scooterist SC	www.southpalatinescooterists.de



= Wertungsläufe „Wesche“- „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

ADAC



➤ **ADACPlus** Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC**Plus** Mitglied.**

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen
ADAC Newslettern unter www.adac.de/newsletter.



performance & style



940 Seiten Zubehör, Tuning
und Ersatzteile für moderne
und klassische Vespas
<http://bit.ly/katalogsip>



www.sip-scootershop.com

